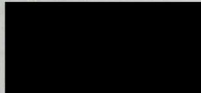




Bundesanstalt für den Digitalfunk BOS, 11014 Berlin



vorab per E-Mail Information

Fehrbelliner Platz 3
10707 Berlin

Postanschrift:
11014 Berlin

TeL. +49 30 18683

Fax +49 30 18683

bearbeitet von:

Stabsbereich 3

St3@bdbos.bund.de

www.bdbos.bund.de

Betreff: Auskunftersuchen nach dem Informationsfreiheitsgesetz (IFG)

Hier: Verfügbarkeit der satellitengesteuerten mobilen Basisstationen (Sat-mBS) für das TETRA-Digitalfunknetz [#227705]

Bezug: Ihr Antrag vom 1. September 2021 (via Mail)

Geschäftszeichen: St3-100 102/9#81

Berlin, 23. September 2021

Seite 1 von 3

Sehr geehrte(r)

Ihre E-Mail vom 1. September 2021 an das zentrale Postfach der Bundesanstalt für den Digitalfunk der Behörden und Organisationen mit Sicherheitsaufgaben (BDBOS) wurde an den Stabsbereich 3 als für die Beantwortung Ihrer IFG-Anfrage zuständige Stelle überwiesen.

In Ihrer Nachricht bitten Sie wie nachstehend zitiert um die Übersendung folgender Informationen.

... bitte senden Sie mir Folgendes zu:

...

Meine Fragen:

1) Bitte führen Sie auf, welche Bundesländer aktuell eine satellitengesteuerte mobile Basisstation (Sat-mBS) für das TETRA-Digitalfunknetz vorhalten.

2) Im oben zitierten Artikel heißt es:

"Geplant war, rund das Vierfache an derartigen Notstationen zu beschaffen. Bestellt und geliefert aber wurden bisher nur zehn."

Bitte nennen Sie die Gründe, warum die 30 Sat-mBS bislang nicht bestellt worden sind.



Seite 2 von 3

3) Bitte nennen Sie den Zeitplan zur Beschaffung dieser bislang nicht bestellten 30 Sat-mBS.

... Sollten Sie meinen Antrag ablehnen wollen, bitte ich um Mitteilung der Dokumententitel und eine ausführliche Begründung. ... "

Über Ihren Antrag entscheide ich nach § 1 Absatz 1 Satz 1 IFG wie folgt:

- I. **Ich erteile Ihnen zu Ihren 3 Fragen nachstehende Informationen.**
- II. **Der Bescheid ergeht gebührenfrei.**

Begründung:

Zu I.

Mit Frage 1) möchten Sie wissen, welche Bundesländer aktuell eine satellitengesteuerte mobile Basisstation (Sat-mBS) für das TETRA-Digitalfunknetz vorhalten. Aktuell steht in den Bundesländern Brandenburg, Berlin, Baden-Württemberg, Bayern, Hessen, Hamburg, Niedersachsen, Nordrhein Westphalen, Sachsen und Thüringen jeweils eine SAT-mBS des Bundes zur Verfügung.

Sie bitten mit Frage 2) um die Benennung der Gründe, warum die 30 Sat-mBS bislang nicht bestellt worden sind. Es ist der BDBOS nicht bekannt, dass die Beschaffung der vierfachen Anzahl an Sat-mBS des Bundes geplant war. Nach hiesigem Kenntnisstand wurde ausschließlich die Möglichkeit zur Beschaffung von SAT-mBS mitgeteilt.

Die Unwetterkatastrophe in RP und NW hat die BDBOS zum Anlass genommen, den eventuell bestehenden Bedarf an zusätzlichen Sat-mBS mit allen Ländern erneut abzustimmen. Eine Erhöhung der Anzahl an Sat-mBS des Bundes bedarf weiterer frequenztechnischer Ressourcen, die der BDBOS in der Verhandlung der 450Mhz Frequenzen nicht bereitgestellt wurden.

Unter 3) bitten Sie um Benennung des Zeitplans zur Beschaffung dieser bislang nicht bestellten 30 Sat-mBS.



Seite 3 von 3

Wie unter 2) ausgeführt wird der Bedarf an weiteren satellitengestützten mBS des Bundes derzeit geprüft. Ein genauer Zeitplan kann nicht genannt werden.

Zu II.

Der Bescheid ergeht als einfache Auskunft gemäß § 10 Absatz 1 Satz 2 IFG gebührenfrei.

Mit freundlichen Grüßen
im Auftrag

